Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 29 (1935)
Heft: 9

Nachruf: Zur Chronik : Religion und Kirchen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und wie einſt die Kriegstheologen für das Chriſtentum, ein Moratorium der Friedensbewegung verlangt. Als ob man damit nicht erſt recht Hitlers Spiel ſpielte.

Hochintereſſant iſt gerade jetzt die engliſche *Peace Ballot* (Friedensabſtimmung), deren Endergebniſſe nun vorliegen. Ein Komitee von Friedenskämpfern, beſonders aus den Kreiſen der Völkerbundsfreunde, brachte eine Abſtimmung zuſtande, an der ſich über zehn Millionen engliſche Männer und Frauen beteiligten und die in der Beantwortung von fünf Fragen beſtand.

Die erſte Frage lautete: *„Soll Großbritannien ein Glied des Völkerbundes bleiben?"* Darauf antworteten 11 090 387 mit *Ja*, 355 883 mit *Nein*.

Die zweite Frage lautete: *„Sind Sie für eine allgemeine Herabſetzung der Rüſtungen durch ein internationales Abkommen?"* Darauf antworteten 10 470 489 mit *Ja* und 862 775 mit *Nein*.

Die dritte Frage lautete: *„Sind Sie für eine allgemeine Abſchaffung der nationalen Luftſtreitkräfte zu Land und zu Waſſer durch ein internationales Abkommen?"* Darauf antworteten 9 553 558 mit *Ja* und 1 689 786 mit *Nein*.

Die vierte Frage lautete: *„Soll die Herſtellung und der Verkauf von Waffen für privaten Profit durch ein internationales Abkommen verboten werden?"* Darauf antworteten 10 417 329 mit *Ja* und 775 415 mit *Nein*.

Die fünfte Frage, eine Doppelfrage, lautete:

a) *„Sind Sie der Meinung, daß, wenn ein Volk darauf beſteht, ein anderes anzugreifen, die andern Völker ſich verbinden ſollten, um es durch wirtſchaftliche und nichtmiltäriſche Mittel davon abzuhalten?"*

b) *„Sind Sie der Meinung, daß, wenn ein Volk darauf beſteht, ein anderes anzugreifen, die andern ſich verbinden ſollten, um es davon abzuhalten, wenn nötig durch militäriſche Mittel?"*

Auf a) antworteten 10 027 608 mit *Ja* und 635 074 mit *Nein*, auf b) 6 784 368 mit *Ja* und 2 351 961 mit *Nein*.

Wieder iſt ein Toter zu nennen: *Walter Schücking*, der tapfere Völkerrechtslehrer, der am Schiedsgerichtshof im Haag ein Aſyl vor Hitler-Deutſchland fand (immerhin etwas anderes als ein Konzentrationslager), iſt dort geſtorben, auch verhältnismäßig jung und vielleicht doch auch infolge ſeeliſcher Leiden.

VII. Religion und Kirchen. Arthur Drews, der weltbekannte Verfaſſer jener Bücher, welche die geſchichtliche Exiſtenz Jeſu beſtritten, iſt geſtorben. Er war der rechte Exponent einer Zeit, in der ja tatſächlich das Licht des Chriſtus Jeſus verblaßt war. Er hat aber, vielleicht ohne es zu wollen, mitgeholfen, es wieder heller aufſtrahlen zu laſſen. Mit dieſer Zeit iſt er verſunken. Ob wohl die „deutſche Glaubensbewegung" Hauers und Reventlows ihm eine Genugtuung geweſen iſt?

VIII. Natur und Kultur. 1. *Natur.* Bei Ovada, ſüdlich von Aleſſandria in Oberitalien, hat am aufgeſtauten *Ortiglio-See* ein Dammbruch ſtattgefunden, der etwa 200 Menſchen das Leben koſtete.

In *Florida* (USA) hat ein Wirbelſturm ungeheure Verheerungen angerichtet und Hunderte von Menſchenleben (man ſpricht von 500 bis 700 und mehr) vernichtet.

In *China* dauern die furchtbaren Ueberſchwemmungen an. Zwei Millionen Menſchen ſeien vor ihnen auf der Flucht.

2. *Kultur* (oder beſſer: Unkultur, Ziviliſationsbarbarei). In Frankfurt a. M. ſoll es gelungen ſein, den Ikarus-Traum vom *Fliegen*, und zwar durch die unmittelbare Triebkraft des Menſchen ſelbſt, zu verwirklichen. Es ſeien mit dem betreffenden Apparat Flüge bis zu mehreren hundert Metern Länge, fünf Meter über dem Boden, ausgeführt worden. Zu was würde der Menſch das wohl benutzen?

Die durch *Motorfahrzeuge* verurſachten *Unfälle* ſind Anno 1934 in der *Schweiz* auf 625 Tote (alſo bald zwei im Tage) und 12 000 Verletzte (alſo bedeutend mehr als 30 im Tage) geſtiegen, in den *Vereinigten Staaten* auf 51 000 Tote und 1 304 000 Verletzte — was über ihre Opfer im Weltkrieg hinausgeht, in bezug auf die Verletzten ſogar ſehr weit, faſt zehnfach — in einem Jahre!